

Musterbriefe: Hier finden Sie Beispiele, wie ein Anschreiben aussehen kann. Bitte entsprechend Ihrer´s Anliegens abändern, [die blau markierten Abschnitte und diesen Hinweis auf jeden Fall löschen](#). Bei Fragen oder bei Bedarf von anderen Musterbriefen, nehmen Sie bitte [Kontakt](#) zu uns auf.

**Abs.:**

Monika Mustermann Musterstr. 3 00000 Musterhausen

**Adresse des Empfängers  
(z.B. Behandelnder Hausarzt, Klinikärzte)**

([Entsprechende Textstellen, die nicht auf die Vollmachtgeberin zutreffen : Bitte löschen !](#))

Ort, den

**Hier: Name Geb.datum des Vollmachtgebers  
Vollmacht vom ....  
Heutiges Telefonat: Erklärung im Sinne des Patienten**

Sehr geehrter Frau Dr. ....,sehr geehrtes Pfl egeteam,

wie Sie der beiliegenden Vollmacht in Kopie vom ....bin ich für Herrn ....mit der Vollmacht vom ..... als Bevollmächtigte auch für die Gesundheitsentscheidungen von ihm eingesetzt worden .

([Beispiele:](#))

Herr .....hat sich stets so geäußert, dass er keine Wiederbelebungsmaßnahmen wünscht, wenn er als „hilfloser Pflegefall, nicht mehr bei freier Willensbildung, selbstbestimmt leben kann und hilflos durch andere Menschen versorgt werden muss.“.

Herr... leidet an einer demenziellen Erkrankung, die soweit fortgeschritten ist, dass er sich aktuell keinen freien Willen mehr bilden kann und seinen Patientenwillen nicht mehr äußern kann.

Im Sinne des Patientenwillens des Herrn ...erkläre ich als entsprechend Bevollmächtigte für ihn das folgende:

Herr ...hat sich lange vor seiner Demenz-Erkrankung, als er seinen Patientenwillen also noch artikulieren konnte, stets so geäußert, dass er keine Wiederbelebungsmaßnahmen wünscht, auch wenn seine Vitalwerte kritisch sein sollten und er sich im Sterbeprozess befindet.

Ebenfalls hat er geäußert, dass er für sich, eine künstliche Ernährung oder künstliche Beatmung ablehnt. (bitte prüfen, ob das zutrifft, entsprechend abändern und mit eigenen Beispielen auffüllen....)

Oder:

Rückschließend auf die Lebensführung des Herrn.....und seiner Äußerungen im Laufe der Jahre bzgl. seines Patientenwillens, teile ich Ihnen als die gesetzliche Rechtsvertretung des Betroffenen mit, das Sie in keinem Fall Wiederbelebungsmaßnahmen bei ihm vornehmen sollen, auch wenn seine Vitalwerte kritisch sein sollten und damit sein Tod eintreten kann.

Im Sinne des Herrn ....ersuche ich Sie, seinem Patientenwillen zu entsprechen und ihn würdevoll „gehen zu lassen“.

Falls Herr .... Schmerzen haben sollte, bitte ich allerdings um die Gabe von Schmerzstillenden Mitteln.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen auf diesem Weg sehr, stehe für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung und verbleibe Ihrer Antwort entgegensehend

**Mit freundlichem Gruß**

Unterschrift

Anlage: Vollmacht in Kopie

Diese Vorlage ist als Muster mit Beispielformulierungen zu verstehen. Sie soll Ihnen einen Anhaltspunkt für Ihr Anliegen an die anzuschreibende Stelle geben.

Der Paritätischer Betreuungsverein Darmstadt e.V. gibt keine Garantie, dass die vorgegebene Formulierung zum gewünschten Erfolg führt, hat sich aber unserer Erfahrung nach in der Praxis bewährt.

Bei weiteren Fragen oder sonstiger Unterstützung rund um die gesetzliche Betreuung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Paritätischer Betreuungsverein Darmstadt e.V.

Poststraße 9

64293 Darmstadt

[www.betreuungsverein.org](http://www.betreuungsverein.org)

[info@betreuungsverein.org](mailto:info@betreuungsverein.org)

Telefon: 06151 85 15 92